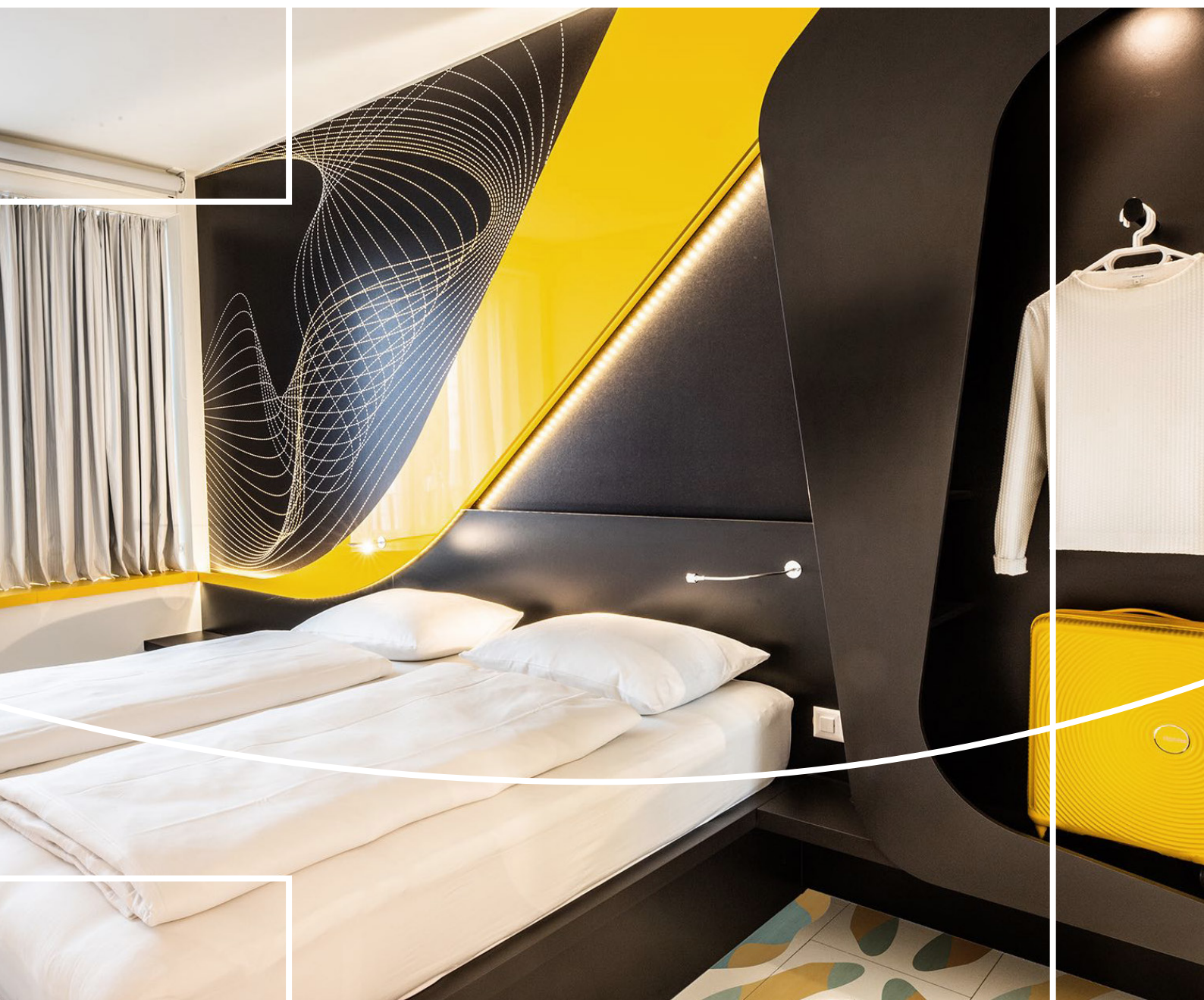


Jahresbericht 2019



Impressum**Herausgeber**

HotellerieSuisse Bern+ Mittelland, Bern

Gestaltung

xamt franziska liechti, Wabern

Fotos

Cover: prizeotel Bern-City, Pascal Lieleg

Seite 3: Photo Vision Zumstein AG

Druck

Albrecht Druck, Obergerlafingen

Bern, März 2020

HotellerieSuisse Bern+ Mittelland

Marktgasse 50

3011 Bern

T +41 31 694 22 48

hotellerie@bernplusmittelland.ch

www.bernplusmittelland.ch

Bern Hotels

c/o Bern Welcome

Amthausgasse 4

Postfach

3001 Bern

T +41 31 328 12 50

bernhotels@bern.com

Situationsbericht



2019 war unsere Branche so stark in Bewegung wie seit Langem nicht mehr: Im Grossen wie im Kleinen wurde von Biel bis Bern und von Burgdorf bis Solothurn innoviert und investiert. Neue Anbieter und neue Angebote bereicherten unsere Region und sorgten für mehr Vielfalt. Eine Vielfalt, die den unterschiedlichen Gästebedürfnissen noch besser gerecht wird und unsere Destination noch attraktiver macht. Positiv präsentierte sich 2019 auch die Nachfrage: Gerade in städtischen Gebieten konnten die Hotels ihre Auslastung verbessern, die Preise halten oder sogar leicht erhöhen und damit eine weitere RevPar-Steigerung erzielen. Dies zeigt, dass die Branche ihre Hausaufgaben macht – und sich so auch für allfällige Turbulenzen rüstet. Wir wissen nicht erst seit Ausbruch des Coronavirus, wie schnell der Wind drehen kann. Deshalb steuern wir auf betrieblicher Ebene das, was wir selber in der Hand haben.

Auch im vergangenen Jahr haben wir von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland uns dafür eingesetzt, die Mitglieder zu unterstützen und ihren Erwartungen zu entsprechen. Um die Vernetzung sowie den Wissens- und Erfahrungsaustausch innerhalb der Branche zu fördern, haben wir 2019 neue Angebote kreiert und zusätzliche Veranstaltungen für Mitglieder organisiert. Am Ball blieben wir 2019 auch in Sachen Direktbuchungen: Im Mai lancierten wir die Fortsetzung der Kampagne #CloserToBernHotels, die auf die Vorteile von Direktbuchungen aufmerksam macht. Das neue Video war so frech und ungewohnt, dass auf allen Kanälen so richtig die Post abging.

Auf politischer Ebene haben wir 2019 zu vier Vorlagen Stellung genommen. Neben dem Ja zur Beteiligung des Kantons Bern an der Flughafen Bern AG ist insbesondere der Einsatz gegen den Stadtberner Sauberkeitsrappen erwähnenswert. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen haben wir uns erfolgreich gegen die neue Abgabe zur Wehr gesetzt. Um den Abfall im öffentlichen Raum zu verringern, ist die Sauberkeits-Charta der wirksamere Weg. Deshalb übernehmen wir auch bei der Erarbeitung der Charta eine aktive Rolle.

Die Zusammenarbeit mit unseren Partnern war eng und konstruktiv. Dies gilt ganz besonders für die Kooperation mit Bern Welcome. Wir haben hohe Erwartungen an die noch junge Organisation und freuen uns, dass sie nach der schwierigen Startphase nun auf gutem Weg ist. Ebenso zentral ist das Zusammenspiel mit HotellerieSuisse. Dass unsere Anliegen auf nationaler Ebene aufgenommen und umgesetzt werden, ist ein wichtiges Signal: Unsere Stimme hat Gewicht. Vor diesem Hintergrund freut es mich umso mehr, dass die Delegiertenversammlung von HotellerieSuisse im Juni 2020 bei uns in Solothurn stattfindet.

Für das Vertrauen und die Unterstützung, die ich in meinem ersten Jahr als Präsidentin erfahren durfte, bedanke ich mich herzlich. Ein speziell grosses Merci geht an meine Kollegin und meine Kollegen im Vorstand, an den Ausschuss des Verkaufsförderungsfonds von Bern Hotels sowie an Nora Fehr und Melitta Kronig-Hischier an den Geschäftsstellen. Ich freue mich auf alle weiteren gemeinsamen Schritte!

Corina Gilgen, Präsidentin

Aktivitäten der Geschäftsstelle

Mitgliederbestand am 1. Januar 2020
· 85 Hotels
· 1 Klinik/Stiftung
· 27 Restaurants
· 7 Passivmitglieder

Zu den Kernaufgaben von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland gehören der Mitgliederservice, das Bildungsengagement sowie die Interessenvertretung in Partnergremien und gegenüber Wirtschaft, Politik und

Öffentlichkeit. Wie die hier ausgewählten Projekte zeigen, legte die Geschäftsstelle 2019 einen besonderen Fokus auf Mitglieder-events sowie Aktivitäten im Nachwuchsmarketing:

Refresher-Kurse Erste Hilfe – 27. Februar und 13. März: In zwei Kursen konnten Hotel-Mitarbeitende ihre Kenntnisse auffrischen und die Herzmassage trainieren. Aufgrund der erfreulichen Nachfrage sind für 2020 weitere Kurse geplant.

Hotelstamm «OTA: Tipps & Tricks aus erster Hand» – 7. März: Beim Stammtisch-Apéro im Hotel Savoy Bern teilten Vorstandsmitglieder Corina Gilgen und Thomas Kübli ihr OTA-Wissen und ihre Erfahrungen mit Booking, Expedia, HRS & Co. Exklusiv für Mitglieder dienen die Hotelstämme dem Networking und dem Erfahrungsaustausch.

Please Disturb – 31. März: Schweizweit öffneten 143 Hotels ihre Türen für Jugendliche im Berufswahlalter. Um möglichst viele Fragen beantworten zu können, luden HotellerieSuisse und HotellerieSuisse Bern+ Mittelland zudem zur Berufsorientierung ins Hotel Bellevue Palace Bern.

Tag des Berner Tourismus – 30. April: Rund 200 Gäste erlebten im Kursaal Bern ein äusserst abwechslungsreiches Programm – vom Fachkräfte-Input über die Generalversammlungen von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland, Gastro-StadtBern und Umgebung sowie Förderverein Bern Tourismus bis zum Reportagen Festival Bern.

Politische Interessenvertretung: HotellerieSuisse Bern+ Mittelland war nicht nur im Vorfeld der eidgenössischen Parlamentswahlen aktiv, sondern beteiligte sich auch an ins-

gesamt vier Vernehmlassungen und Anhörungen. Für die Branche besonders relevant waren die Vernehmlassungen zum Stadtberner Abfallreglement und zur Kantonsbeteiligung an der Flughafen Bern AG.

Lancierung neuer Markenauftritt – 18. Juni: Nach HotellerieSuisse zeigte sich auch HotellerieSuisse Bern+ Mittelland in neuem Kleid. Der Launch der neuen Website folgt 2020.

Get-together der Berner Hotellerie – 24. Oktober: Über 80 Mitglieder und Partner strömten ins Casino Bern, um mehr über die neuen Konzepte von Casino Bern, Prizeotel, Hotel Bern, Moxy und Stay Kooook zu erfahren. Fragen rund um Positionierung und Preisgestaltung interessierten ganz besonders und sorgten auch beim Apéro für Gesprächsstoff.

Schnuppercamp – 6. bis 9. Januar und 27. bis 30. Oktober: Rund 260 Jugendliche bewarben sich für die Schnuppercamps in Adelboden und Gstaad-Saaneerland. Um dem grossen Interesse gerecht zu werden, planen HotellerieSuisse, HotellerieSuisse Berner Oberland, GastroBern und HotellerieSuisse Bern+ Mittelland bereits das nächste Camp.

Hotelstamm «Grenzenlose Guest Relations» – 3. Dezember: Karim Abid, General Manager Hotel Royal St. Georges Interlaken, verfügt dank internationaler Hotellerie-Erfahrung über viel interkulturelles Know-how. Nach seinem Inputreferat diskutierten die Anwesenden Herausforderungen und Best Practices – und liessen sich vom Team des Novotel Bern Expo beim Apéro verwöhnen.

Nora Fehr, Geschäftsstelle
HotellerieSuisse Bern+ Mittelland

Verkaufsförderungs- fonds Bern Hotels

Die Mitgliederhotels in der Stadt Bern und den direkt angrenzenden Gemeinden leisten im Rahmen des Beitragsreglements von Hotellerie-Suisse Bern+ Mittelland einen zusätzlichen Beitrag von CHF 0.30 pro Logiernacht an den Verkaufsförderungsfonds Bern Hotels.

Die Mittelverwendung ist reglementarisch festgelegt. Der Verkaufsförderungsfonds Bern Hotels lanciert und unterstützt innovative und nachhaltige Vorhaben und Projekte in Tourismus, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur, die den Brand Bern stärken und von denen die Mitgliederbetriebe von Bern Hotels profitieren können.

Rund die Hälfte des Verkaufsförderungsfonds fließt in die Bereiche Tourismus, Meetings und Events der Bern Welcome AG. Eine Leistungsvereinbarung stellt die Mitgestaltung der touristischen Entwicklung in den strategischen Erfolgspositionen «Savoir Vivre», «Urban Nature», «Lebendige Traditionen», «Hauptstadt», «Sport und Kultur» sicher.

Zusätzlich zu den gebundenen Mitteln bleibt für Bern Hotels Spielraum für Anschubfinanzierungen von neuen Projekten, für Beiträge an wiederkehrende Events oder für Engagements zur Optimierung von branchenspezifischen Rahmenbedingungen.

#CloserToBernHotels – Direkt buchen

Mit der Kampagne #CloserToBernHotels hat Bern Hotels in den vergangenen zwei Jahren intensiv auf Direktbuchungen gesetzt. Regelmässige Videoclips auf Social Media, Statements von Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Sport, Verlosungen von Gratisnächten und ein provokativer Kurzfilm positionierten

die Vorteile und die Bedeutung des Direktbuchens. Bern Hotels wertet die Kampagne als Erfolg und schliesst sie nun mit der Ablösung der Buchungsplattform [closetobernhotels.ch](https://www.closetobernhotels.ch) durch [bern.com/uebernachten](https://www.bern.com/uebernachten) ab.

Die detaillierte Mittelverwendung ist auf Seite 9 publiziert.

Bern App – Bern Ticket

Im Sommer 2019 erfolgte der Soft Launch der Bern App, die in einem ersten Schritt auf Übernachtungsgäste in den Berner Hotels fokusierte. Neben Einträgen von rund 400 Partnern aus Freizeit, Sport, Gastronomie und Kultur bietet sie Funktionen wie das digitale Bern Ticket oder die Augmented-Reality-Anzeige. Die Bern App, die noch am Anfang steht, wurde am Best of Swiss Apps Award 2019 bereits in folgenden Kategorien ausgezeichnet:

- User Experience & Usability: Silber
- Enterprise: Silber
- Design: Bronze

Gäste, Hotels, Experten und Medien teilen die positive Bewertung der Bern App.

Das erfolgreiche Zusammenspiel zwischen der Berner Agentur Apps with Love, Bern Welcome, Bern Hotels, GastroStadtBern und Umgebung und BERNcity wird fortgesetzt. In einem nächsten Schritt wird gezielt die Berner Bevölkerung angesprochen.

Aktuell wird die Bern-Ticket-Funktion weiterentwickelt, um für Gast und Gastgeber noch höheren Komfort bei der Abwicklung anzubieten.

Events 2019

10 Veranstaltungen konnten im Berichtsjahr von Mitteln aus dem Verkaufsförderungsfonds profitieren. Boxen statt Theater und das Reportagen Festival Bern stehen dabei mit Beiträgen von je CHF 30 000.00 an erster Stelle, gefolgt von der Bundesfeier Bern, Energy Air und Rendez-vous Bundesplatz. Ob dieses Modell der Mittelverwendung in den aktuellen Strukturen weiterhin beibehalten wird, prüft der Ausschuss des Verkaufsförderungsfonds in der zweiten Jahreshälfte 2020.

Melitta Kronig-Hischier, Bern Hotels

The background is a solid teal color. It features several white geometric lines: a horizontal line near the top, a vertical line on the right side, and a diagonal line crossing from the top-left towards the bottom-right. A curved white line also starts from the left side and curves towards the bottom-right corner.

Jahresrechnung 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019

Die Jahresrechnung 2019 von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland schliesst mit einem Gewinn von CHF 9 453.65 ab, welcher dem Vereinsvermögen von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland gutgeschrieben wird.

	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel Bern+ Mittelland	69 797.50	34 772.80
Flüssige Mittel Bern Hotels	2 158.28	224 275.68
Flüssige Mittel Biel plus	4 376.72	4 405.97
Total Flüssige Mittel	76 332.50	263 454.45
Forderungen Bern+ Mittelland	100.00	15 237.50
Forderungen Bern Hotels	65 589.30	73 526.05
./.. WB Forderungen inkl. Delkredere	-3 145.00	-3 378.06
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62 544.30	85 385.49
Darlehen Bern Hotels	0.00	7 500.00
Kurzfristige Forderungen ggn. staatlichen Stellen	657.15	8 351.65
Total übrige kurzfristige Forderungen	657.15	15 851.65
Aktive Rechnungsabgrenzung Bern+ Mittelland	11 439.51	1 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung Bern Hotels	340.00	9 693.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	11 779.51	10 693.00
Total Umlaufvermögen	151 313.46	375 384.59
Anlagevermögen		
Wertschriften Bern+ Mittelland (Flughafen Bern AG, Kursaal Bern)	4 760.00	4 850.00
Wertschriften Bern Hotels (Flughafen Bern AG)	2 500.00	2 500.00
Beteiligung Bern Hotels (Bern Welcome AG)	50 000.00	50 000.00
Total Anlagevermögen	57 260.00	57 350.00
TOTAL AKTIVEN	208 573.46	432 734.59
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten Bern+ Mittelland	9 251.70	13 395.80
Verbindlichkeiten Bern Hotels	0.00	26 915.36
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 251.70	40 311.16
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggn. staatlichen Stellen	5 963.47	0.00
Darlehen Bern+ Mittelland	0.00	7 500.00
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5 963.47	7 500.00
Passive Rechnungsabgrenzung Bern+ Mittelland	5 687.70	100.00
Passive Rechnungsabgrenzung Bern Hotels	10 119.81	0.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	15 807.51	100.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	31 022.68	47 911.16
Rückstellungen Bern+ Mittelland	5 000.00	5 000.00
Rückstellungen Give-Aways	4 440.81	4 440.81
Rückstellungen Bern Hotels	0.00	7 500.00
Total Rückstellungen	9 440.81	16 940.81
Verkaufsförderungsfonds (VFF Bern Hotels)	99 293.09	308 490.14
Eingebrachte Mittel Biel plus	4 376.72	4 405.97
Total übriges langfristiges Fremdkapital	103 669.81	312 896.11
Total langfristiges Fremdkapital	113 110.62	329 836.92
Eigenkapital		
Vereinsvermögen Bern+ Mittelland	36 245.52	36 245.52
<i>Bilanzgewinn</i>		
Gewinnvortrag	18 740.99	0.00
Jahresgewinn	9 453.65	18 740.99
<i>Total Bilanzgewinn</i>	<i>28 194.64</i>	<i>18 740.99</i>
Total Eigenkapital	64 440.16	54 986.51
TOTAL PASSIVEN	208 573.46	432 734.59

Erfolgsrechnung 2019 und Budget 2020

	Rechnung 2019 CHF	Budget 2019 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2018 CHF
Mitgliederbeiträge	119 451.00	117 000.00	127 000.00	117 005.00
Beiträge Sponsoren	17 555.00	20 000.00	19 000.00	14 100.00
Erträge VFF Bern Hotels	238 076.10	0.00	180 000.00	0.00
Beiträge Kurswesen	1 960.00	0.00	2 000.00	0.00
Erträge Branchenanlässe/DV HotellerieSuisse Solothurn	0.00	0.00	54 000.00	0.00
./. Erlösminderungen	233.06	0.00	0.00	0.00
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	377 275.16	137 000.00	382 000.00	131 105.00
Mitgliederanlässe/Generalversammlung	-19 600.40	-22 000.00	-22 000.00	-11 255.88
Tourismuspolitik/PR-Aktivitäten	-3 000.00	-3 000.00	-6 000.00	0.00
Beiträge an Branchenanlässe/-organisationen	-17 345.25	-19 200.00	-79 200.00	-21 406.95
Aufwendungen Kurswesen	-1 484.80	0.00	-2 000.00	0.00
Aufwendungen VFF Bern Hotels	-447 273.15	0.00	-180 000.00	0.00
Aufwendungen Biel plus	-29.25	0.00	-30.00	0.00
Bruttoergebnis 1	-111 457.69	92 800.00	92 770.00	98 442.17
Zuweisung/Entnahme VFF Bern Hotels	209 197.05	0.00	0.00	0.00
Zuweisung/Entnahme Eingebachte Mittel Biel plus	29.25	0.00	30.00	0.00
Bruttoergebnis 2	97 768.61	92 800.00	92 800.00	98 442.17
Leistungen Dritter (Geschäftsstelle Bern+ Mittelland)	-59 166.60	-56 500.00	-56 500.00	-67 081.91
Aufwand Vorstand/Sitzungsgelder	-16 044.35	-18 000.00	-19 000.00	-18 485.60
Bruttoergebnis 3	22 557.66	18 300.00	17 300.00	12 874.66
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-6 231.90	-8 300.00	-7 000.00	-7 150.09
Übriger Betriebsaufwand	-7 721.81	-3 000.00	-8 200.00	0.00
Abschreibungen und Wertberichtigung des Anlagevermögens	-90.00	0.00	0.00	0.00
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	8 513.95	7 000.00	2 100.00	5 724.57
Finanzerfolg	-232.05	0.00	0.00	3 885.76
Betriebsfremder Erfolg	0.00	0.00	0.00	-5 308.49
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	0.00	0.00	0.00	20 514.00
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	8 281.90	7 000.00	2 100.00	24 815.84
Direkte Steuern	1 171.75	-3 000.00	-500.00	-6 074.85
JAHRESGEWINN	9 453.65	4 000.00	1 600.00	18 740.99

Im Unterschied zum Vorjahr werden die Erträge sowie die Aufwendungen die den Verkaufsförderungsfonds (VFF Bern Hotels) betreffen, in der Erfolgsrechnung erfasst und durch die Zuweisung resp. Entnahme durch den Fonds ausgeglichen. Die Vorjahreswerte wurden in der Erfolgsrechnung zu Vergleichszwecken angepasst.
Die Vorsteuerkorrektur wurde 2019 von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland und vom VFF Bern Hotels je hälftig getragen. Im Vorjahr übernahm der VFF Bern Hotels die gesamte Vorsteuerkorrektur.

Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels

Verkaufsförderungsfonds BERN Hotels per 1. Januar 2019 (alle Angaben in CHF)		308 490.14
Einnahmen 2019		
Verkaufsförderungsabgabe		238 076.10
Zinserträge		
Ausgaben 2019		
Leistungsvertrag Bern Welcome	100 000.00	
Museumsnacht	7 000.00	
Boxen statt Theater	30 504.53	
Nationalfeiertag	20 285.05	
Buskers	4 500.00	
Reportagenfestival	30 000.00	
Musikfestival	5 563.75	
Loubekehr	5 000.00	
Energy Air	21 200.00	
Race for Life	772.50	
Rendez-vous Bundesplatz	25 000.00	
#CloserToBernHotels	137 860.45	
Bern App	24 605.75	
Marke Bern	1 000.00	
Klausur VFF Bern Hotels	1 964.25	
Tag des Berner Tourismus	1 229.05	
Anteil Personal- und Verwaltungsaufwand Bern Welcome	19 965.01	
Anteil Vorsteuerkürzung	7 544.56	
Anteil Steuern	-1 171.75	
Anteil Buchführung	3 747.00	
Diverses	693.00	
Finanzerfolg	10.00	447 273.15
Ausgabenüberschuss 2019		209 197.05
Verkaufsförderungsfonds Bern Hotels per 31. Dezember 2019		99 293.09

Strategische Gremien HotellerieSuisse Bern+ Mittelland

Vorstand: Ressorts und Vertretungen

Mitglieder	Ressorts	Vertretungen (Stand 31. Dezember 2019)
Corina Gilgen – Präsidentin Hotel Savoy, Bern	Medien, Finanzen	Beirat HotellerieSuisse, VFF Bern Hotels*
Daniel Siegenthaler – Vizepräsident Best Western Plus Hotel Bern, Bern	Tourismuspolitik	Politausschuss HotellerieSuisse Berner Oberland und HotellerieSuisse Bern+ Mittelland, VFF Bern Hotels*
Geev Bahrampoori – Art Deco Hotel Elite, Biel	Vertretung Biel	
Matthias Beyeler – Bern Messe Hotels AG, Bern	Mitgliederevents, Sponsoring	VFF Bern Hotels*
Mario Bucher – Schloss Hünigen, Konolfingen	Vertretung Bern Mittelland	
Roland Furrer – Hotel an der Aare, Solothurn	Vertretung Solothurn, Bildung	Destination Solothurn, Vorstand Region Solothurn Tourismus, Hotel & Gastro formation Solothurn, Berufsbildungskommission HotellerieSuisse
Thomas Kübli – Hotels Ambassador und City am Bahnhof, Bern	Buchungsplattformen, IT, Social Media	VFF Bern Hotels*
Karin Kunz – Kongress + Kursaal Bern AG, Bern	BE! Tourismus AG, MICE	Marketingausschuss BE! Tourismus AG, VFF Bern Hotels*
Maximilian von Reden – Hotel Schweizerhof Bern & Spa, Bern	Corporate Social Responsibility	VFF Bern Hotels*

*Verkaufsförderungsfonds Bern Hotels (VFF Bern Hotels): Der Ausschuss des VFF wird von den beteiligten Mitgliederhotels (Stadt Bern und angrenzende Gemeinden) an der Generalversammlung von Hotellerie Bern+ Mittelland gewählt. Neben den Stadtberner Vorstandsmitgliedern gehören auch Roger Burkhardt (Hotels Kreuz und Metropole, Bern) und Robert Kneubühler (Hotel Alpenblick, Bern) dem Ausschuss an.

Revisoren

- **Christoph Bohren** – Romantik Hotel Sternen, Kriegstetten
- **Klaus Eisele** – Sorell Hotels Arabelle und Ador, Bern
- **Stéphane Leuba** – Hotel Waldhorn, Bern

Enge Zusammenarbeit mit HotellerieSuisse

HotellerieSuisse Bern+ Mittelland bringt die regionalen Anliegen nicht nur in der Geschäftsführerkonferenz und im Beirat von HotellerieSuisse ein, sondern auch in Arbeitsgruppen und Kommissionen sowie im Rahmen von Pilotprojekten. Die 2019 lancierten Pilotprojekte im Bereich Datenmanagement und Fakturierung der Mitgliederbeiträge haben eine engere Kooperation zwischen Dach- und Regionalverband zum Ziel. Damit sollen vorhandene Synergien besser genutzt und Abläufe effizienter gestalten werden.

Vertretung in Partnergremien von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland

Mitglieder	Gremien
Beat Bühler – Parkhotel Gunten, Gunten	Hotellerie-Vertretung IG GaHo** (Nachfolgegremium Qualigastro Bern)
Vincenzo Ciardo – SHRF SA Hospitality Group/Boisee Finances	Vorstand Förderverein Bern Tourismus, Stiftungsrat HOTELA
Gregory Connelly – Novotel Bern Expo – Bern Messe Hotels AG, Bern	Vorstand Hotel & Gastro formation Bern
Kevin Kunz – Kongress + Kursaal Bern AG, Bern	Verwaltungsrat Bern Welcome AG, Vorstand BERNcity
Peter Lustenberger – Hotel Storchen, Schönenwerd	Vorstand Kanton Solothurn Tourismus
Patrik Scherrer – Patrik Scherrer & Partner GmbH, Bern	Verwaltungsratspräsident BE! Tourismus AG**

**In diesen Gremien wird die Hotellerie alternierend durch HotellerieSuisse Berner Oberland oder HotellerieSuisse Bern+ Mittelland vertreten.

Partnerschaften mit HotellerieSuisse Bern+ Mittelland

Wir danken allen Partnerorganisationen für die gute Zusammenarbeit und für ihre wertvolle Unterstützung.

Sponsor



Partner



Gönner



Premium Partner HotellerieSuisse



Alle Sponsoren, Partner, Gönner und Fördermitglieder von HotellerieSuisse Bern+ Mittelland sowie die Premium Partner von HotellerieSuisse sind abrufbar unter www.bernplusmittelland.ch

